



Bei der symbolischen Scheckübergabe: Pfarrer Hendrik Meisel und Lea Prentler, Neubeckumer Geschäftsstellenleiterin bei der Sparkasse Beckum-Wadersloh, auf dem Evangelischen Friedhof Neubeckum.

## Umgebung der Kindergräber soll neu gestaltet werden

Neubeckum (gl). Wenn Eltern ihre Kinder verlieren, dann gehört das zu den schlimmsten Erfahrungen, die Menschen im Leben machen können. Daher ist es wichtig, Trauer, Abschied und würdevolle Erinnerung in besonderer Weise zu ermöglichen und all diesen Gefühlen einen besonderen Ort zu geben. „Auf dem Evangelischen Friedhof Neubeckum haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, einen Ort der Hoffnung zu schaffen“, sagt Pfarrer Hendrik Meisel, „für persönliches Gedenken und Erinnerungen, im Vertrauen darauf, dass mit dem Tod nicht alles vorbei ist.“

Für Eltern ist es besonders schmerzhaft, ihre Kinder verlieren und zu Grabe tragen müssen. Auf dem evangelischen Friedhof gibt es einige Kindergräber. Diese zählen zu den am schönsten und liebevollsten gepflegten Gräbern generell. „Wir wollen da sein für Menschen, die Extremes erleben

und das bedeutet manchmal auch für einen gut gestalteten Ort zum Trauern zu sorgen“, sagt Meisel. Darum soll nun auch die direkte Umgebung der Kindergräber neu gestaltet werden.

Die Sparkasse Beckum-Wadersloh unterstützt das Vorhaben der Evangelischen Kirchengemeinde Neubeckum mit einer Spende von 1000 Euro. Am Dienstag übergab die Neubeckumer Geschäftsstellenleiterin Lea Prentler den symbolischen Scheck an Pfarrer Detlef Rudzio, den Vorsitzenden des Presbyteriums, dem Leitungsorgan der Kirchengemeinde. „Die Neugestaltung des Kindergrabfeldes ist ein wichtiger Baustein bei den geplanten Maßnahmen auf dem evangelischen Friedhof. Gerne sind wir der Anfrage um Unterstützung bei diesem sensiblen und emotionalen Thema nachgekommen“, erläuterte Lea Prentler.

Die Idee dazu kam von Diana Neumann, ehrenamtliche Mitarbeiterin der Kirchengemeinde. „Mir ist wichtig, dass wir auf dem Friedhof eine besondere Erinnerungskultur ermöglichen, für die Eltern und mögliche Geschwisterkinder“, sagt sie. Im Namen des Presbyteriums der Kirchengemeinde danke Pfarrer Rudzio stellvertretend Lea Prentler und der Sparkasse Beckum-Wadersloh für die Unterstützung und lud gleichzeitig zur Einweihung im Frühjahr 2021 ein. „Auf unserem Friedhof hat sich viel getan in den vergangenen Monaten, nun wollen wir auch diesen Bereich verbessern“, sagt Rudzio. Dann soll der Bereich mit vielfältiger Bepflanzung, neuen Stauden und Hecken, einer Sitzgelegenheit und neuen Wegen fertig gestellt sein. Der Evangelische Friedhof Neubeckum hat nach der umfassenden Umgestaltung parkähnlichen Charakter erhalten.